

## im Blickpunkt

### Die ersten Würfel sind gefallen!

Nach der Landtagswahl von Schleswig-Holstein und dem „heimlich geführten Dolchstoß“ aus den eigenen Reihen gegen die Ministerpräsidentin Heide Simonis wurde nun auch die letzte Rot-Grüne Koalition auf Landesebene in Nordrhein-Westfalen abgewählt. Damit wurde ein „Beben“ ausgelöst, das den Kanzler und seine Koalition voll getroffen hat. Es zeugt von staatspolitischer Vernunft und Einsicht gepaart mit politischem Kalkül, wenn der Kanzler und sein Parteistrategie, Müntefering, Bundestagsneuwahlen für September dieses Jahres ins Auge fassen. Sie haben damit die Opposition in Zugzwang gebracht, die jetzt sehr schnell ein klares Wahlprogramm und auch eine Regierungsmannschaft präsentieren muss. Das wird nicht leicht sein. Aber, wir stehen damit vor einer Neuverteilung der Macht im Lande, wodurch „vielleicht“ neue, positive Kräfte geweckt werden können. Fest steht, das Modell „Rot-Grün“ hat abgewirtschaftet, es hat derzeit kaum eine weitere Zukunftschance.

Das hat auch Gerhard Schröder erkannt, denn er muss eingestehen, dass er mit seiner Politik gegen unüberwindbare Wände läuft. Er hat es nicht geschafft, die Wirtschaft in Schwung zu bringen, die Zahl der Arbeitslosen zu senken, Hartz IV greift nicht und die Mammutbehörde „Bundesagentur für Arbeit“ ist möglicherweise eine Fehlkonstruktion, die nicht zu managen ist. Es darf jedoch im Hinblick auf zukünftige Entscheidungen nicht vergessen werden, dass die Regierung Kohl gravierende Fehlentscheidungen im Hinblick auf die deutsche Einheit und auch im Hinblick auf die europäische Gemeinschaft zu verantworten hat. Darunter leidet die Regierung Schröder und auch die nächsten Regierungen werden von dieser Altlast gedrückt, wenn nicht „erdrückt“ werden.

Rein rational betrachtet braucht Deutschland daher eine starke „Notregierung der Vernunft“, für die nur eines gilt: „effektives Regieren“! Oberstes Ziel muss es sein, Deutschland langsam aber sicher aus der drückenden Schuldenfalle herauszuführen. Sie lässt uns verarmen! Bezüglich des Pro-Kopf-Einkommens stehen wir in der EU bereits an drittletzter Stelle, im Wachstum sind wir Schlusslicht! Wir sind von der „Arbeitsarmut“ überrollt, die zur Verarmung breiter Bevölkerungsschichten führt und infolgedessen arbeiten bereits Zehntausende Bürger als Gastarbeiter in angrenzenden Nachbarstaaten. Es muss heute resümiert werden: Die Politiker, die an der Macht waren und an der Macht sind, wollten – und wollen noch – zuviel auf einmal. Sie haben heute zu berücksichtigen, dass wir zunehmend unter der demographischen und auch intellektuellen Entwicklung im Lande leiden. Wir sind „unten“ – und die Europäische Kommission will von uns eine Verdoppelung der Lasten für die EU auf über 40 Mrd. Euro pro Jahr fordern. Es ist an der Zeit hier zu sagen „so geht es nicht!“

Mit der Ablehnung der EU-Verfassung durch die französischen und niederländischen Wähler sind weitere Würfel gefallen. Die Franzosen fürchten sich vor „zu viel Europa“, den Niederländern – und anderen – geht es ähnlich so. Wir brauchen den Stillstand, brauchen Besinnung – und wir brauchen Ökonomen, die die Staatsfinanzen wieder in Ordnung bringen. Warum und wie „die Würfel“ neu zu fallen haben, was auf den Prüfstand zu stellen und zu reformieren ist und wann es wieder aufwärts gehen kann, das alles müsste den Bürgern demnächst in einer Regierungserklärung erläutert werden! R. P.

*bfai*

### Griechischer Kühl- und Klimamarkt bietet Perspektiven

Der Markt für Kühl- und Klimatechnik in Griechenland offeriert internationalen Branchenfirmen mittel- und langfristig interessante Möglichkeiten des Engagements. Auftragszuwächse verspricht u. a. die verstärkte Nachfrage der privaten Haushalte, eine Belebung der industriellen Investitionstätigkeit sowie umfassende Aktivitäten in Bereich Bauwirtschaft/ Gebäudeklimatisierung. Griechenland weist aufgrund seiner Lage im östlichen Teil des Mittelmeeres höhere Temperaturen und geringere Niederschläge als beispielsweise Italien auf. Neben Kühlmöbeln und Haushaltsgeräten, die landesweit ganzjährig eingesetzt werden, erfordert der heiße Sommer eine intensive Klimatisierung von Wohnungen, Betrieben, Büros und öffentlichen Einrichtungen. Zugleich ist auch eine angemessene Klimatisierung bzw. Heizung im Winter erforderlich. Die griechische Kühltechnik-Branche profitiert gegenwärtig vom erhöhten Bedarf der Supermärkte

und des Lebensmittelsektors, der sich zunehmend an europäische Standards anpassen muss. Um im EU-weiten Wettbewerb bestehen zu können, müssen die lokalansässigen Einzelhändler u. a. ihre Kühl- und Schaukülmöbel auf den neuesten Stand bringen. Zugleich dürften umwelttechnische Bedenken sowie energiesparende Einrichtungen stärker in den Vordergrund rücken. Detaillierte Informationen über die Marktsituation enthält die neue Broschüre „Markt in Kürze – Griechenland: Kühl- und Klimatechnik“. Sie ist unter der Bestell-Nr. 10608 zum Preis von 30 Euro bei der Bundesagentur für Außenwirtschaft, Köln, erhältlich.

*www.bfai.de*



*Aggreko*

### Mietflotte ausgebaut

Wie die Aggreko Deutschland GmbH angibt, ist der Mietspezialist optimal auf einen heißen Sommer eingestellt. Die neue Vertriebsstruktur habe zu einer hohen Verfügbarkeit der Mietflotte geführt. Ende letzten Jahres wurde in Aachen das zentraleuropäische Rental Center eröffnet, in dem alle unterstützenden Abteilungen zusammenkommen. Service und Auslieferung der Anlagen werden durch die lokalen Service Center durchgeführt. Um der steigenden Nachfrage in Europa gewachsen zu sein, ist außerdem in neue Anlagen für Kälte- und Klimatechnik investiert worden, u. a. in neue Wärmetauscher, leistungsfähige Kaltwassersätze, Air-Handler, Entfeuchter und Klimaanlagen mit optimaler Luftverteilung.



*www.aggreko.de*

*Aggreko-Mietflotte*

IKK

## Rahmenprogramm in Hannover

Das Informationszentrum Wärmepumpen und Kältetechnik e.V. (IZW), technisch-wissenschaftlicher Repräsentant für Deutschland in der Internationalen Energieagentur (IEA-HPP Program), wird im Vorfeld der IKK 2005 Hannover (2. bis 4. November) am 1. November erstmals ein Symposium über Innovationen in der Kälte-, Klima- und Wärmepumpentechnik zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen organisieren. Veranstalter des Symposiums wie auch der IKK ist die Wirtschafts- und Informationsdienste GmbH (VD-KF), Bonn. Nach dem In-Kraft-Treten des Kyoto-Protokolls am 16. Februar dieses Jahres rücken in Wissenschaft & Forschung, bei der herstellenden Industrie, dem Anlagenbau und den Anlagenbetreibern der Kälte-, Klima- und Wärmepumpentechnik zunehmend die Themen Energie, Energieeffizienz und CO<sub>2</sub>-Gesamtbelastungsbilanzen der Systeme und Anlagen ins Zentrum des Interesses. Diesem Thema stellt sich das vom IZW organisierte Symposium mit den drei Themenblöcken Kältetechnik-Kältesysteme, Klimatechnik-Klimasysteme sowie Wärmepumpentechnik-Wärmepumpensysteme. Vor dem Hintergrund der internationalen und nationalen Klimaschutzbestrebungen werden die Bedeutung der Energieeinsparung in der Kälte- und Klimatechnik und die Anwendung der Wärmepumpentechnologie zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen im Rahmen von Fachvorträgen dargestellt und diskutiert.

Wie erstmals im Jahr 2004 in Nürnberg wird in Hannover die AREA (Air conditioning and Refrigeration European Association) erneut einen Europäischen Berufswettbewerb ausrichten, auf dem Länderteams um den Titel „Bester Europäischer Kälte- und Klimaanlagenbauer“ und die Morten Arvig Gedenktrophäe konkurrieren. Die Preisverleihung soll am letzten Tag der Messe stattfinden.

Unter dem Leitthema „Innovative Kälte-, Klima- und Lüftungstechnik – Systeme, Komponenten und Ausführungsbeispiele“ wird das „IKK Fachforum“ zum bereits vierten Mal moderne Systemlösungen der Wärmepumpentechnologie und Energieeinsparung präsentieren.



Fachvorträge ergänzen und vertiefen die auf der Sonderschau ausgestellten Systemlösungen.  
[www.ikk-online.com](http://www.ikk-online.com)

Ciat

## Auf gutem Kurs

Mit einem Plus von über 30% im Auftrageingang hat die Ciat Kälte- und Klimatechnik GmbH, Hamburg, eine positive Bilanz ihres Geschäftsjahres 2004 in Deutschland gezogen. Zur erfreulichen Entwicklung hätten alle Geschäftsfelder beigetragen. Zwar bilde das Produktprogramm der luft- und wassergekühlten Kaltwassererzeuger nach wie vor den Schwerpunkt der in Deutschland abgesetzten Geräte, jedoch hätten sich bereits nach kurzer Zeit zwei stark expandierende Segmente bei Zentrallüftungsgeräten und Fancoils gezeigt. Das Unternehmen ist seit 1988 in Deutschland aktiv und hatte im vergangenen Jahr mit einem massiven Ausbau des Vertriebs- und Servicenetzes begonnen. In 2005 werde man den begonnenen Weg der konsequenten Umrüstung des Produktprogramms der luft- und wassergekühlten Kaltwassererzeuger mit neuen Kältemitteln weiter fortführen.

[www.ciat.de](http://www.ciat.de)

## unsere Glosse

### Mit wachen Sinnen durch die Supermärkte

Supermärkte sind eine Erlebniswelt für sich und wer sich in sie hineinbegibt, der sollte stets genügend Geld – oder eine Kreditkarte mit ausreichender Deckung bei sich haben. Man weiß schließlich nie, zu welchen Einkäufen man wieder geführt wird.

Alles beginnt mit 'nem Euro oder 'nem Chip für'n Einkaufswagen. Was brauche ich heute? Zuerst geht's zu den Strauch-Tomaten. Die stehen auf der Liste der „Gesundheits-Gemüse“. Nur, mit den dünnen Plastikbeuteln für Obst und Gemüse habe ich ein ständiges Problem. Die offene Seite aufzupulen, das ist ein ewiges Theater und ohne Brille ist alles hoffnungslos. Aber, an Brillen mangelt es mir nicht, denn in den letzten Wochen habe ich hier bereits 6 Brillen mit gold- und silberglänzendem Rahmen gekauft. Stückpreis: 1,59 Euro! Also, billiger geht's nicht – und ich könnte mir noch mehr Brillen leisten. Dann, Knäckebrot ..., ich muss mich recken, um an die obere Regalreihe heranzukommen – aber, ich bin groß genug. Eine alte Dame spricht mich an ... ob ich ihr wohl auch 'ne Packung Knäckebrot herunterreichen könne. Ich tue es und gebe es ihr. Sie ist dankbar und ich überlege, wie es wohl sein würde, wenn da so eine Art Kölner Funkenmariechen käme. Ob sie mich bitten würde, sie einmal hochzuheben, weil auch sie für's obere Regal zu klein ist? So mit einem kleinen Hopsler müsste das klappen ... allerdings, ich würde auf die Brieftasche achten!

Da wurde ich jäh aus den Träumen gerissen, denn eine junge Dame fragte mich, ob ich einmal einen Mantel anprobieren würde, den sie als Sonderangebot gefunden hätte. Ich fragte, ob irgendwo eine versteckte Kamera mitlaufen würde. Sie verneinte lachend und ich ging zur Anprobe über. Die Dame knöpfte mich zu und tuddelte an mir herum, so wie es einst Muttern tat, wenn sie mich anzog. Dabei erklärte ich ihr die Unterschiede der einzelnen Konfektionsgrößen im Verhältnis zu meinem Körperbau. Schließlich kamen wir zu dem Ergebnis: Der Mantel war nichts für ihren Mann ... und nichts für mich - aber, es war amüsant.

Dann entdeckte ich tolle Socken, Handschuhe, eine Garten- und Heckenschere sowie einen Profi-Bohrhammer und Fotopapier für den Computer. Zwei kleine, schwarze Sommertime-Nylonkoffer mit Seitentaschen für 9,99 Euro/St., die packte ich auch noch ein. Es fehlte mir noch ein Krimi, so einer mit „englischem Humor“. Ich fand den Titel „Zieh dich aus, sonst knallt's“. Das schien eine amüsante Bettlektüre zu sein. Ich ging zur Kasse. Eine Dame, die nur ein Brot gekauft hatte, fragte, ob ich sie vorlassen würde. Da erinnerte ich mich, dass eine bekannte Schlagersängerin sich in der Schlange vor der Kasse fast einmal zur „Schlägersängerin“ gemausert hatte und, so sagte ich „ja bitte“! Mir verschlug es allerdings die Sprache, als sie ihr Brot mittels Kreditkarte bezahlte – o Gott, was es alles gibt.

Von der zweiten Person vor mir wurde ich plötzlich begrüßt, es war eine Nachbarin. Ich hatte sie übersehen, obgleich sie mit ihren rund 130 kg nicht zu übersehen war. Aber, sie hatte ein Kreuz wie ein Mann und, ... was interessieren mich Männer von hinten. Ich hätte sie von vorne sehen müssen, da wäre sie mir sofort ins Auge gefallen – aber das wollte ich ihr nun doch nicht so deutlich sagen. Schließlich zahlte ich, begab mich zum Wagen und, Halleluja, mein Kofferraum schluckte alles! Im Einkaufswagen-Depot gab's eine Überraschung. Der Chip wollte nicht mehr aus dem Chip-Schlitz heraus. So galt die Weisheit „die Axt im Haus erspart den Zimmermann“. Ich griff nach einem Vielfach-Werkzeug mit Messern, Schraubendrehern, Feile, Kombizange, Flaschen- und Dosenöffner, – einst ein Sonderangebot im Supermarkt – und holte den Chip aus dem Schlitz heraus ... und dann fuhr ich zufrieden nach Haus! R. P.

## In aller Kürze

Das ILK Dresden und das FKW Hannover veranstalten am 22. September in Dresden ein Kolloquium zum Thema „**Kältetechnik und Energiehaushalt in Deutschland**“. In einem ersten Vortragsblock werden umwelt- und energiepolitische Rahmenbedingungen und Entwicklungstendenzen der zukünftigen Energieversorgung sowie Energieeinsparpotenziale in der Kältetechnik erörtert. Ein zweiter Vortragsblock beschäftigt sich mit der Kälteerzeugung im Energieverbund und solarer Kühlung. Näheres hierzu unter [www.ilkdresden.de](http://www.ilkdresden.de) und [fkw-hannover.de](http://fkw-hannover.de)

+ + + + +

Wer detaillierte Informationen über **VDI-Richtlinien** sucht, findet diese auf den Internetseiten des Verbands. Der VDI hat seine komplexe Datenbank mit mehr als 1700 Richtlinien um eine interessante Funktion erweitert. Über den Menüpunkt „Gedruckte Version“, kann die gewünschte Richtlinie direkt im Webshop des Beuth-Verlages bestellt werden. Bereits registrierte Kunden des Beuth-Verlages können sich über den Link „PDF-Version im Download“ die Richtlinie unmittelbar und bequem auf ihren PC laden; alles unter [www.vdi-richtlinien.de](http://www.vdi-richtlinien.de)

+ + + + +

Die VDMA-Fachabteilung „Rückkühltechnik“ hat das neue Einheitsblatt 24649 „**Hinweise und Empfehlungen zum wirksamen und sicheren Betrieb von Verdunstungskühlanlagen**“ herausgegeben. Es soll mit dazu beitragen, dass beim Betrieb dieser Anlagen durch eine angemessene Kontrolle der Wasserqualität und eine regelmäßige Wartung unkontrolliertem biologischem Wachstum vorgebeugt wird. [www.vdma.org](http://www.vdma.org)

+ + + + +

Aus der KKW Kulmbacher Klimageräte Werk GmbH wurde die **Glen Dimplex Deutschland GmbH**. Mit der Verschmelzung der beiden deutschen Töchter der irischen Glen Dimplex Group wurde ein weiterer Abschnitt der kontinuierlichen Umstrukturierung in Deutschland abgeschlossen. Das Produktportfolio umfasst Elektroheizungen, Wärmepumpen, die Gewerbe- und Industriekälte sowie die Wohnungslüftung bzw. Kühlung. [www.glendimplex.de](http://www.glendimplex.de)

+ + + + +

Über die **Zukunft der Kälteerzeugung** informiert die IIR-Konferenz zwischen dem 27. und 30. September im schweizerischen Yverdon-les-Bains. Unter der Bezeichnung „Magnetic Refrigeration at Room Temperature“ werden von internationalen Referenten Möglichkeiten vorgestellt, wie mit Magnetismus Kälte im kleinen Leistungsbereich erzeugt werden kann und wie die Zukunftsaussichten sind. Siehe hierzu auch den Beitrag „Kältetechnik in 20 Jahren“ ab Seite 28 dieser Ausgabe. [www.thermag.ch](http://www.thermag.ch)

+ + + + +

Der Bundesindustrieverband Heizungs-, Klima-, Sanitärtechnik/Technische Gebäudesysteme e.V. hat bereits in 17. Auflage die aktuelle Fassung des „**Offiziellen Lieferanten-Verzeichnisses**“ herausgegeben. Das Nachschlagewerk hat sich in zahlreichen Unternehmen der Branche mittlerweile als wichtiges Hilfsmittel für die tägliche Arbeit im Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung bewährt. [www.bhks.de](http://www.bhks.de)

+ + + + +

Mit einer grandiosen Lightshow des weltberühmten Lichtarchitekten Gert Hof wurde am 16. April das neue **Kongresszentrum CCN Ost** der NürnbergMesse eröffnet. Tags darauf nahmen mehr als 10000 Besucher das neue Gebäude beim „Tag der offenen Tür“ unter die Lupe. Das 60 Millionen Euro teure CCN Ost soll Nürnberg in die erste Reihe der Messe- und Kongressstädte Europas befördern. Nürnberg ist Partnerveranstalter der IKK. [www.nuernbergmesse.de](http://www.nuernbergmesse.de)

## Reiss

### Klimakatalog erschienen

Pünktlich zur Klima-Saison 2005 informiert der Fachgroßhändler Reiss Kälte-Klima, Offenbach, das Kälte-Klima-Handwerk wieder ausführlich über das große Lieferangebot an Klimageräten namhafter Hersteller. Das komplette Lieferprogramm der Fabrikate Daikin, LG Electronics, Mitsubishi Electric, Polenz und Roller ist im neuen Klima-Katalog 2005 enthalten. Ein umfangreicher Zubehörteil, wie Kondensatpumpen, Montagematerial, Spezialwerkzeuge usw., komplettiert das Gesamtangebot. Im technischen Anhang findet der Kunde hilfreiche Informationen für die Projektierung (Berechnungsbogen für Raumklimageräte, Vordrucke für Prüf- und Übergabeprotokolle, Umrechnungstabellen, Dampfdrucktabellen für Kältemittel u. v. m.). Der komplette Katalog ist auch im „Reiss online Bestell- und Informationsservice“ sofort abrufbar. Zum



Katalog ist ebenfalls eine Preisliste 2005 erschienen. Außerdem stellt Reiss eine umfangreiche Klima-Mappe 2005 zur Verfügung. Hierin sind die original Hersteller-Kataloge und -Prospekte mit Preislisten enthalten.

[www.kaelltereiss.de](http://www.kaelltereiss.de)

## Mitsubishi Electric

### Kunden vor Ort unterstützen

Wie Mitsubishi Electric Europe B.V., Ratingen, meldet, konnte der Klimagerätehersteller seine Marktposition 2004/2005 erneut verbessern und zählt zu den führenden Anbietern moderner Klimasysteme. Auch für das nächste Geschäftsjahr hat man sich hohe Umsatzziele gesteckt. Das Vertriebskonzept sieht unter anderem vor, die Kälte-Klimafachpartner sowie den Großhandel noch intensiver zu unterstützen. Dazu werden deutschlandweit die Regionalbüros mit Sales Support Engineers ausgebaut. Jan Riewoldt betreut seit 1. April 2005 als Sales Support Engineer im Regionalbüro Hamburg und Berlin die Kunden. Der gelernte Technische Betriebswirt und Projektleiter wechselte von Daikin zu Mitsubishi



Electric und bringt dort seine langjährigen Erfahrungen in der Kälte- und Klimabranche ein. Am Standort Ratingen steht zudem ein 8-köpfiges Technik-Team bereit, um per Hotline, Email oder Fax jederzeit den Kunden professionell zur Seite zu stehen.

[www.mitsubishi-electric-aircon.de](http://www.mitsubishi-electric-aircon.de)

Jan Riewoldt

### Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Klimaconnect, Heek bei.

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

---

York / DuPont

## **Verleihung des EPA-Umweltpreises**

Die York International Corporation ist mit dem 1998 ins Leben gerufenen „Climate Protection Award 2005“ ausgezeichnet worden. Der Preis wurde am 4. Mai von der amerikanischen Umweltschutzbehörde EPA in Washington D.C. verliehen. Mit dem Award wird York für die fortschrittliche Arbeit und kontinuierliche Entwicklung der Electronic Variable-Speed-Drive (VSD) Technologie (Drehzahlregelung von Verdichtern in Klima- und Kälteanlagen) gewürdigt. Diese reduziert den Energieverbrauch beim Einsatz von Kälteanlagen und verringert damit deren Beitrag zum indirekten Treibhauseffekt. „Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung“, erklärte Friedhelm Körner, Geschäftsführer der York Deutschland GmbH. „Mit der ständigen Weiterentwicklung bestehender und der Entwicklung neuer Technologien werden wir den Umweltschutz auch weiterhin unterstützen und sich dafür einsetzen, weiteres Energieeinsparpotenzial zu realisieren.“

Auch Martin Drigotas, Automotive Refrigerants Manager von DuPont in Troy, hat den Climate Protection Award erhalten. Mit dieser Auszeichnung würdigte EPA seine Rolle als Initiator des Improved Mobile Air Conditioning Cooperative (IMAC) Forschungsprogramms. Ziel dieses im April 2004 begonnenen Projekts ist, die Kältemittelemmission aus Kfz-Klimaanlagen um 50 Prozent zu reduzieren sowie deren Energieeffizienz zu steigern und dadurch den für ihren Betrieb erforderlichen Kraftstoffverbrauch um mindestens 30 Prozent zu senken.

*[www.york.de](http://www.york.de) / [www.dupont.de](http://www.dupont.de)*

Panasonic/Danfoss

## **Synergien bei der Materialbeschaffung**

Panasonic Refrigeration Devices Singapur (PRDS) und Danfoss Household Compressors haben eine Kooperation bei der Materialbeschaffung vereinbart. Panasonic wie Danfoss Household Compressors gehören im Bereich der weißen Ware zu den weltweit fünf größten Herstellern für hermetische Haushaltskompressoren. Über 100 Millionen Kompressoren verlassen jährlich die Werke. PRDS hat seinen Produktionshauptsitz in Singapur und weitere Fertigungsstätten in Malaysia, China und Japan. Die Zentrale von Danfoss Household Compressors und Sitz seiner größten Fabrik für Haushalts- und leichte kommerzielle Kompressoren ist Deutschland. Weitere Produktionsbetriebe befinden sich in Slowenien, der Slowakei und Mexiko. Die jüngsten, kräftigen Erhöhungen der Rohmaterialpreise haben beträchtliche Auswirkungen, sowohl auf die Hersteller weißer Ware als auch auf die Kompressorenhersteller. Durch die neue Beschaffungs Kooperation erhoffen sich PRDS und Danfoss Household Compressors Vorteile aus einem direkteren Zugriff auf ein globales Lieferantennetzwerk und einem erhöhten Nachfragevolumen an Standardmaterialien und Komponenten. PRDS and Danfoss Household Compressors bleiben aber, wie andere auch, Konkurrenten auf dem weltweiten Markt für Haushaltskompressoren. Als solche messen beide Unternehmen einer ständigen und kritischen Überprüfung der gemeinsamen Tätigkeit eine große Bedeutung zu, um sicherzustellen, dass keine wettbewerbsverzerrenden Bedingungen entstehen.

*[www.danfoss.com](http://www.danfoss.com)*

DIN

**Umfangreiches Nachschlagewerk**

Wenn es um Normen, Gesetze oder technische Regeln geht, gibt es als Nachschlagewerk den DIN-Katalog für technische Regeln. Darin finden sich die bibliografischen Nachweise zu allem, was in Deutschland technisch geregelt ist und technisch-regulative Relevanz besitzt. Insgesamt zählt man 100 000 Einzeleinträge von nationaler, europäischer und weltweiter Gültigkeit. Der DIN-Katalog umfasst insgesamt drei Bände, die einzeln erworben und auch separat als Nachschlagewerk genutzt werden können:

- Band 1: Deutsche Normen und technische Regeln
- Band 2: Internationale und ausgewählte nationale Regelwerke anderer Länder
- Band 3: Übersetzungskatalog

Neben diesen drei aktuellen DIN-Katalogbänden gibt es zum Nachweis älterer, mittlerweile ungültig gewordener Technikdokumente außerdem eine historische Datenbank: DIN-HIST. Diese CD-ROM liefert über 100 000 Datensätze zu DIN-Normen und anderen technischen Regeln, die seit 1979 zurückgezogen worden sind. Herausgeber dieser Nachschlagewerke ist der Beuth Verlag, Berlin.



[www.din.de](http://www.din.de)

VDI

**Verleihung des Ehrenrings**

Professor Dr.-Ing. Dirk Müller wurde auf dem Deutschen Ingenieurtag 2005 in Magdeburg vom VDI mit dem Ehrenring ausgezeichnet. Damit würdigt der VDI die Leistungen des gebürtigen Münchener, der 2002 für seine besonderen wissenschaftlichen Arbeiten den Nachwuchspreis des Deutschen Kälte- und Klimatechnischen Vereins erhielt. Nach seiner Promotion zum Dr.-Ing. 1999 übernahm er die Projektleitung des Zentralbereichs Forschung und Vorausbildung, Strömungsanalyse und -modellierung der Robert Bosch GmbH. Für die Behr GmbH & Co. war er als Prozessleiter Simulationsverfahren, Festigkeits-, Dynamik- und Strömungsanalyse für Motor- kühlelemente und Klimaanlage tätig. 2002 wurde er zum Professor an die TU Berlin berufen, wo er seit 2003 das Hermann-Rietchel-Institut leitet. Im VDI ist er Mitglied des Richtlinienausschusses „Gesundheitstechnische Anforderungen an Räume ohne raumlufttechnische Anlagen“.



*www.vdi.de*  
Prof. Dr.-Ing. Dirk Müller

**Spende für die praktische Ausbildung am BSZ-Reichenbach**

Das BSZ-Reichenbach erklärt seit 10 Jahren in den länderübergreifenden Fachklassen Kälteanlagenbauern im Fach „Technologisches Praktikum“ neben anderen Kühlstellenreglern auch den Kübatron QKL2 bzw. QKL2B. Die Besonderheiten des Reglers wie Bedarfsabtauung, Latentwärmeregulierung und Restwärmennutzung werden dabei praktisch dargestellt. Nun war es an der Zeit, sich mit den Weiterentwicklungen zu beschäftigen.

Auf der IKK 2004 in Nürnberg wurden daher erste Vereinbarungen zwischen der Schule und Friedhelm Meyer von der Firma COOL EXPERT getroffen. Und am 21. April 2005 nutzte er die Möglichkeit, vor den 3 Klassen des 3. Lehrjahres mit 85 Auszubildenden sowie den Fachlehrern für Kältetechnik und den Kollegen der Sächsischen Kältefachschule einen anschaulichen Vortrag zur neuen Reglergeneration MIC QKL mini und MIC QKL RE zu halten.

In die vielen fachspezifischen Themen um den Kältekreislauf und den sich ergebenden

Temperaturen sowie Abhängigkeiten  $\Delta t_1$  und  $t_{Block}$  wurden die Auszubildenden voll mit einbezogen, so dass es zu einem interessanten Dialog zwischen dem Vortragenden und den Zuhörern kam. Am Ende des Vortrages bekundete Friedhelm Meyer, dass es ihm viel Freude bereitet habe, vor diesem interessierten Publikum zu sprechen.

Applaus gab es dann noch einmal am Schluss der Veranstaltung, als er 8 komplette MIC QKL mini für die Ausbildung an den Kältetrainern und 1 Stück MIC QKL RE für eine feste Anlage mit Feuchteregulierung an Eberhard Macholdt vom BSZ Reichenbach übergab. Somit ist es den Lehrlingen möglich, mit innovativer Regeltechnik an den Kältetechnik-Trainern zu arbeiten.



Friedhelm Meyer von der Firma COOL EXPERT übergibt die für die Kältelabore bestimmten MIC QKL-Regler an Eberhard Macholdt

**DKV-GEBURTSTAGE**

Der Deutsche Kälte- und Klimatechnische Verein e.V. DKV verzeichnet aus dem Kreis seiner Mitglieder folgende Geburtstagsjubiläen:

- 75 Jahre**
  - Prof. Dr.-Ing. Hugo Hartmann, Aachen, am 23. Juni
  - Obering. Siegmund Rodermund, Hohenfelde, am 2. Juli
  - Jochen A. Winkler, Berlin, am 3. Juli
- 70 Jahre**
  - Dr.-Ing. Richard Maier, Kulmbach, am 10. Juli
  - Ing. (grad.) Hans-Heinrich Rössling, am 15. Juli
  - Lampertheim,
- 65 Jahre**
  - Dipl.-Ing. Erwin Ochsner, Wald/Zürich, am 14. Juli
- 60 Jahre**
  - Dipl.-Ing. José Alex Hoffmann, am 27. Juni
  - Frankfurt a. M.,
  - Peter Ostermayer, Hamburg, am 9. Juli
  - Dipl.-Ing. Volker Peter Großkopf, Essen, am 11. Juli
  - Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Kimmerle, am 13. Juli
  - Stuttgart,
  - Dr.-Ing. Manfred Hage, Senden-Ay, am 15. Juli
- 50 Jahre**
  - Dr.-Ing. Klaus Spindler, Bad Wimpfen, am 20. Juni

Die KK-Redaktion gratuliert zum Geburtstags-Jubiläum und wünscht gesundheitliches Wohlergehen für die weiteren Lebensjahre.